Jahresbericht 2015

Das Vereinsjahr 2015 der Vision 2035 ist von viel reorganisierender Hintergrundarbeit und drei auffälligen sehr unterschiedlichen Publikationen geprägt. Sie erscheinen zeitlich zwar nicht wie vorgesehen und in ziemlich unregelmässigen Abständen, werden aber beachtet und von den Leserinnen und Lesern gut bis sehr gut aufgenommen. Die Zahl der Abonnenten und Mitglieder steigt stetig.

Zunächst gilt die Konzentration der Ausgabe Nr. 17, die in Kooperation mit dem Komitee „Biel für alle“ angegangen wird. Wegen Verzögerungen auf dem politischen Parkett muss die Herausgabe zwei Mal verschoben werden. Schliesslich erscheint dann im April - pünktlich zur Debatte des Stadtrats betreffend Sparmassnahmen - eine aufrüttelnde Zeitung mit einer Vielzahl externer wie auch selbst recherchierter Beiträge rund um die Bewegung „Biel für alle“ - dies in einer Grossauflage von 5000 Exemplaren. Das Komitee beteiligt sich finanziell.

Für die Vision 2035 folgt die erste richtige Mitgliederversammlung des noch jungen Vereins. Sie findet am Samstag 20. Juni auf dem Falbringenhof in Biel statt, in sehr kleiner Runde aber mit interessanten Diskussionen und dem Beitritt von Andreas Bachmann in den Vereinsvorstand. Damit konstituiert sich das Viererteam, das bis heute Bestand hat und gleichzeitig das Kernteam der Redaktion bildet. Janosch Szabo übernimmt nebst der Abonnenten- und Mitgliederverwaltung die Vereins-Buchhaltung von der zurückgetretenen Stephanie Wälti.

Mit der Zeitungsproduktion geht es nach den Sommerferien wieder so richtig los. Der vorgesehen Drucktermin wird abermals verschoben, was der Ausgabe aber nur gut tut. Im Endspurt kommen noch einige tolle Beiträge zu Stande. Schwerpunkt dieser schliesslich Anfang September erscheinenden Nr. 18 sind Visionen aller Art für die Zukunft von Biel. Dies kommt nicht von ungefähr. Die Zeitung ist eine Jubiläumsausgabe. Sie wird ziemlich genau fünf Jahre nach der ersten Vision 2035 unter die Leute gebracht. Ein im Frühsommer kurz angedachtes Fest findet aber nicht statt.

Stattdessen wird im Hintergrund unter der Leitung von Vera Huonker weiter an einem neuen Webauftritt gearbeitet, und dann auch bald schon die nächste Ausgabe aufgegleist. Wie schon im Vorjahr soll an der kleinen Bieler Büchermesse EDICION eine spezielle Publikation präsentiert werden. Vom 31. Oktober auf den 1. November schliesslich gilt es ernst: Andreas, Janosch, Gaia und Mathias vom Kernteam bauen ihre Live-Redaktion auf und realisieren in weniger als 24 Stunden eine 16-seitige Broschüre in quadratischem Format mit vor Ort geschrieben und gelayouteten Beiträgen. Gedruckt wird mit Unterstützung des EDICION-OKs in der Schule für Gestaltung auf von Druckereien gespendetem Papier. Der Gag: am nächsten Morgen nähen Andreas, Gaia und Janosch die Zeitungen mit Nähmaschinen inmitten der Büchermesse, und verteilen sie sodann druckfrisch. Speziell: die Vision 2035 Nr. 19 verursacht keinerlei Kosten und bringt dank an der EDICION spontan hereingeholter Inseraten gar einen kleinen Gewinn ein.